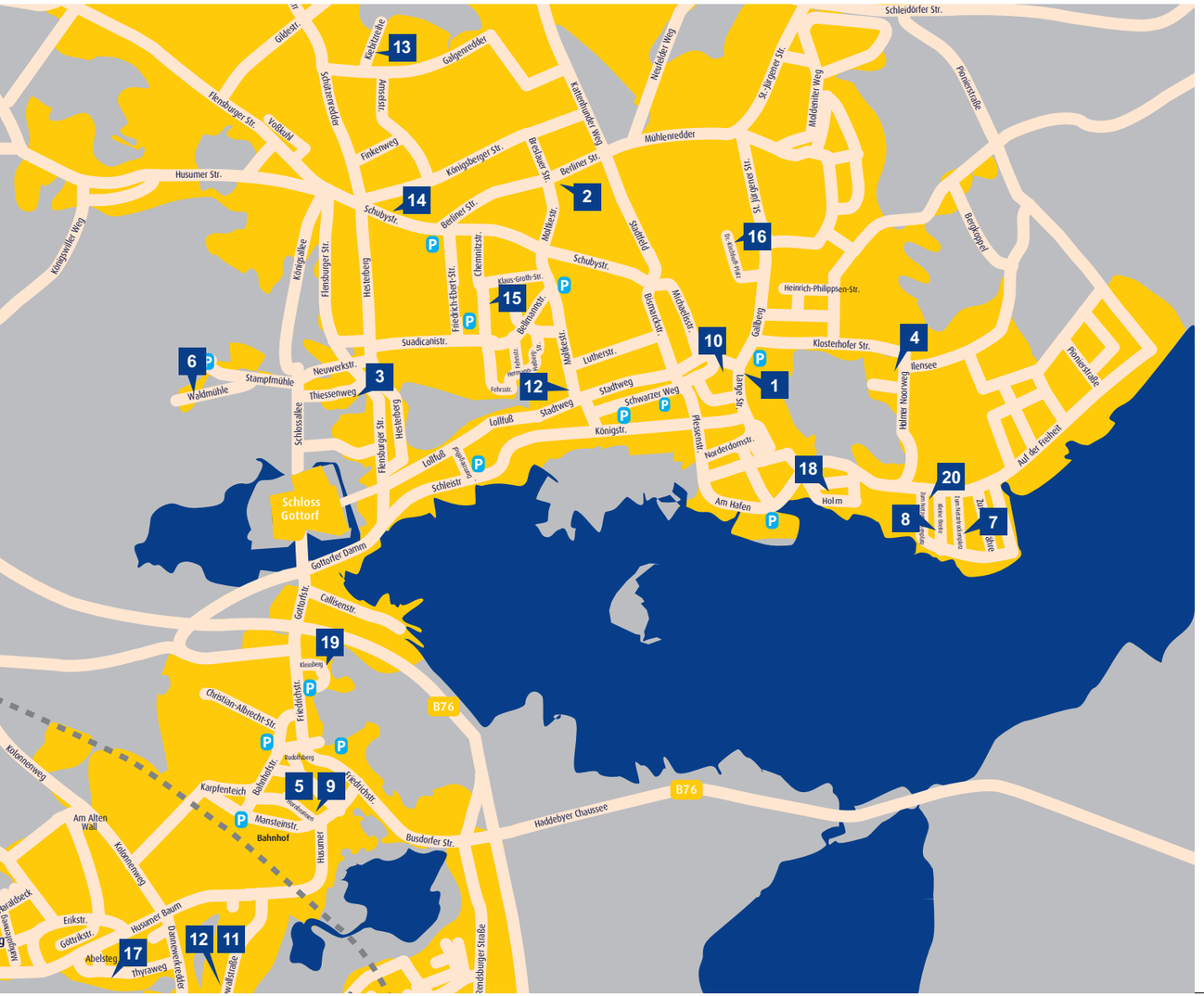
bewegung



2026
OFFENE ATELIERS
IN SCHLESWIG



OFFENE ATELIERS IN SCHLESWIG 2026

Am 7. und 8. November, 11 bis 17 Uhr

1	Maryam Amirhosseini	Lange Straße 42
2	Barbara Breen	Berliner Straße 40
3	Bernhard M. Frank	Thiessensweg 1
4	Margot Hauck	Holmer Noorweg 16d
5	Jan Helbig	Hornbrunnen 2
6	Ingrid Höpel	Waldmühle 1
7	Hauke Huusmann	Zum Netzetrockenplatz 31
8	Sigrun Jakubaschke	Kleine Breite 15
9	Matthias Kulcke	Hornbrunnen 2
10	Britta Meins	Mönchenbrückstraße 9
11	Annette Oellerking	Margarethenwallstr. 7a
12	Maike Osterkamp	Margarethenwallstr. 7a
13	Susanne Pertiet	Kiebitzreihe 4
14	Doris Petersen	Schubystraße 128a
15	Karla Reckmann	Chemnitzstraße 19
16	Marianne Rojek	Dr.-Kirchhoff-Platz 10
17	Regina Unruh	Thyraweg 32
18	Hannelore Utermann	Süderholmstraße 34
19	Claus Vahle	Kleinberg 6
20	Tanja Wüstenberg	Zum Netzetrockenplatz 3

Ulrich Schneider

Momentum oder die Kraft der Bewegung

Bewegung bedeutet Veränderung eines Zustands im Laufe der Zeit. In der bildenden Kunst stellt Bewegung eine besondere gestalterische Herausforderung dar und ist eng mit unserer Vorstellung von Dynamik verknüpft. Dabei stellt sich die Frage, wie Bewegung in Malerei, Grafik und Skulptur mit künstlerischen Mitteln verbildlicht werden kann.

Im Manierismus sind es die oftmals in sich verdrehten Körper und Gliedmaßen, jene kaum nachzuahmenden Körperhaltungen, die den von Polyklet favorisierten Kontrapost, der schon die Statuarik der frühen Antike durchbricht, weit hinter sich lässt.

Die im frühen 16. Jahrhundert wiederentdeckte antike *Laokoon-Gruppe,* die den Todeskampf Laokoons und seiner beiden Söhne – jener tragischen Figuren der griechischen und römischen Mythologie – zeigt, avanciert mit ihrer extremen Bewegtheit zum Vorbild barocker Kunst. In dieser wird durch dramatische Posen und raffinierte Lichtregie dynamische Bewegung suggeriert und zum bestimmenden Stilmittel, sei es bei der Versammlung aller Heiligen im Deckengemälde einer barocken Kirche wie in Kloster Weltenburg (1716-1739) von Cosmas Damian und Egid Quirin Asam oder in der von Herzog Maximilian I. von Bayern beauftragten dramatischen *Löwenjagd* (1621) von Peter Paul Rubens.

Dass gebändigter Bewegungsdrang als Ausweis von Autorität und Macht verstanden werden kann, führt Jacques-Louis David um das Jahr 1800 in seinem Gemälde *Napoleon auf dem St. Bernhard* deutlich vor Augen. In dem monumentalen Gemälde zügelt der Feldherr bildwirksam sein mächtiges, steigendes Ross bei der Alpenüberquerung.

Und wie geht die Moderne mit dem Thema der Bewegung um? Um dies zu verstehen, müssen wir einen Schritt zurückgehen und ins 19. Jahrhundert schauen. Mit der industriellen Revolution werden Leben und Arbeit extrem beschleunigt. Die Eisenbahn wird zum Symbol dieser neuen Zeit und William Turner mit seinem Gemälde *Rain, Steam and Speed* von 1844 zum Chronisten eines neuen Lebensgefühls.
Auch Adolf von Menzels Gemälde *Eisenwalzwerk* von 1872-1874 thematisiert Bewegung und Lärm. Es zeigt den beschleunigten industriellen Arbeitsprozess, symbolisiert durch Transmissionsriemen, die mächtige Maschinen antreiben.

Solche Motive werden schließlich im *Futu ristischen Manifest,* das Filippo Tommaso Marinetti am 20. Februar 1909 in der Pariser Tageszeitung *Le Figaro* publiziert geradezu hymnisch besungen. Marinetti schreibt dort: «Wir erklären, daß sich die Herrlichkeit der Welt um eine neue Schönheit bereichert hat: die Schönheit der Geschwindigkeit. Ein Rennwagen, dessen Karosserie große Rohre schmücken, die Schlangen mit explosivem Atem gleichen … ein aufheulendes Auto, das auf Kartätschen zu laufen scheint, ist schöner als die Nike von Samothrake.»

Bewegung wird zum Wert an sich und ist immer wieder Thema in der Kunst nach 1900, sei es im dynamischen Suprematismus von Kasimir Malewitsch, in Robert Wienes Stummfilm *Das Cabinet des Dr. Caligari* von 1920 oder im *Märzbau* von Kurt Schwitters ab 1923. All diesen Beispielen ist zu eigen, dass Bewegung als Chiffre in die Bildwelt einzieht – und das selbst im Film, der erstmals Bewegung direkt abbilden kann.

Es dauert bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts, bis Bewegung an sich mit kinetischer Kunst zu einem konstituierenden Merkmal künstlerischen Ausdrucks wird. Hierzu haben die scheinbar schwerelosen Mobiles von Alexander Calder und die knatternden und ratternden Maschinen von Jean Tinguely maßgeblich beigetragen.

Selbst vor der Architektur macht der Drang nach Bewegung nicht Halt. So entwickelte der Mitbegründer der Architektengruppe Archigram in den 1960er Jahren die sogenannten *Walking Cities:* Städte, die ihren Standort weltweit verändern können. Die Chiffre wird hier in reale Bewegung überführt, während in den dekonstruktivistischen Entwürfen von Lebbeus Woods um die Jahrtausendwende zum Beispiel in seinem *San Francisco Projekt: Inhabiting the Quake City* von 1995 Momentaufnahmen einer riesigen Welle die Fantasie des Künstlers beflügeln.

Bewegung stellt für Malerei, Grafik und Skulptur auch im 21. Jahrhundert noch eine Herausforderung dar. Die kinetische Kunst hingegen hat Bewegung als integralen ästhetischen Bestandteil des jeweiligen Kunstobjektes absorbiert.

Materie existiert nur in Bewegung …
Existenz, Natur und Materie sind eine Einheit,
die sich in Raum und Zeit entwickelt.
Aus: Lucio Fontana, Manifiesto Blanco

Vielleicht mußte der Maler ja tatsächlich
jede Figur tanzen, bevor er sie an der Wand
in Farben zum Stillstand brachte.
Aus: Christoph Ransmeyer, Egal wohin, Baby

Solange diese Frau aus dem Rijksmuseum
in der gemalten Stille andächtig
die Milch aus dem Krug in die Schüssel
Tag für Tag umgießt,
verdient die Welt
kein Ende der Welt.
Wislawa Szymborska, Vermeer,
aus dem Polnischen von Karl Dedezius





FOTO JULE FRANK

MARYAM AMIRHOSSEINI

7./8. November zu Gast bei Familie Ziemer
Lange Straße 42, 24837 Schleswig
0175 9032843
amirhosseinimaryam733@yahoo.com

*1981 in Kerman/Iran.

2000 Abitur in Kerman.
2001-2010 Ausbildung in Holzmosaik-Handwerkskunst.
2010-2015 Studium an der Universität für angewandte Wissenschaft, Kerman, Abschluss Bachelor.
2015-2022 Eigenständige Kunstwerkstatt und Teilnahme an Ausstellungen in Kerman, Isfahan und Tebriz.

2022 Migration nach Deutschland.

Form und Bewegung stehen in ständigem Dialog. Das Werk thematisiert Wandel, Entwicklung und die fließenden Übergänge des Lebens.

ZWISCHEN WERDEN UND SEIN, 2026
Holzintarsien Bergahorn und Macore, 28 x 23,5 cm





BARBARA BREEN

Berliner Straße 40
24837 Schleswig
0179 4759 561
barbara@breen-illu.de

*1965 in München.

1985–1992 Studium Kunsterziehung, Kunstgeschichte, Byzantinistik an der LMU München
1992–1994 Aufbaustudium Szenenbildentwurf/ Filmbühnenbild an der Fachhochschule Rosenheim

Überwiegend freiberuflich tätig als Illustratorin in den Bereichen Storyboard für Werbung, Zeichentrickfilm und Kinderbuch, als Grafikerin für Showbühnen-, Plakat-, und Buchcoverentwürfe. Festanstellung als Grafikerin bei Kinderbuchverlag.

Lehrtätigkeit und Konzept-Erstellung an Schule für Comiczeichnen.
Lehrtätigkeit als Kunstdozentin an Fachakademien und Volkshochschulen: Mal- und Zeichenkurse, Comic und Manga.

Seit 2013 Mitarbeit beim Münchner Comicfestival.

Ausstellungen in München: Pasinger Fabrik, Herzzentrum, Atelierhaus am Domagkpark.



MANGAGIRL, 2025
Hinterglasmalerei, Acrylfarbe, Dekopapier, 23,2 x 17,2 cm



FOTO JULE FRANK

BERNHARD M. FRANK

Thiessensweg 1
24837 Schleswig
0171 3437788
shunyata@gmx.de

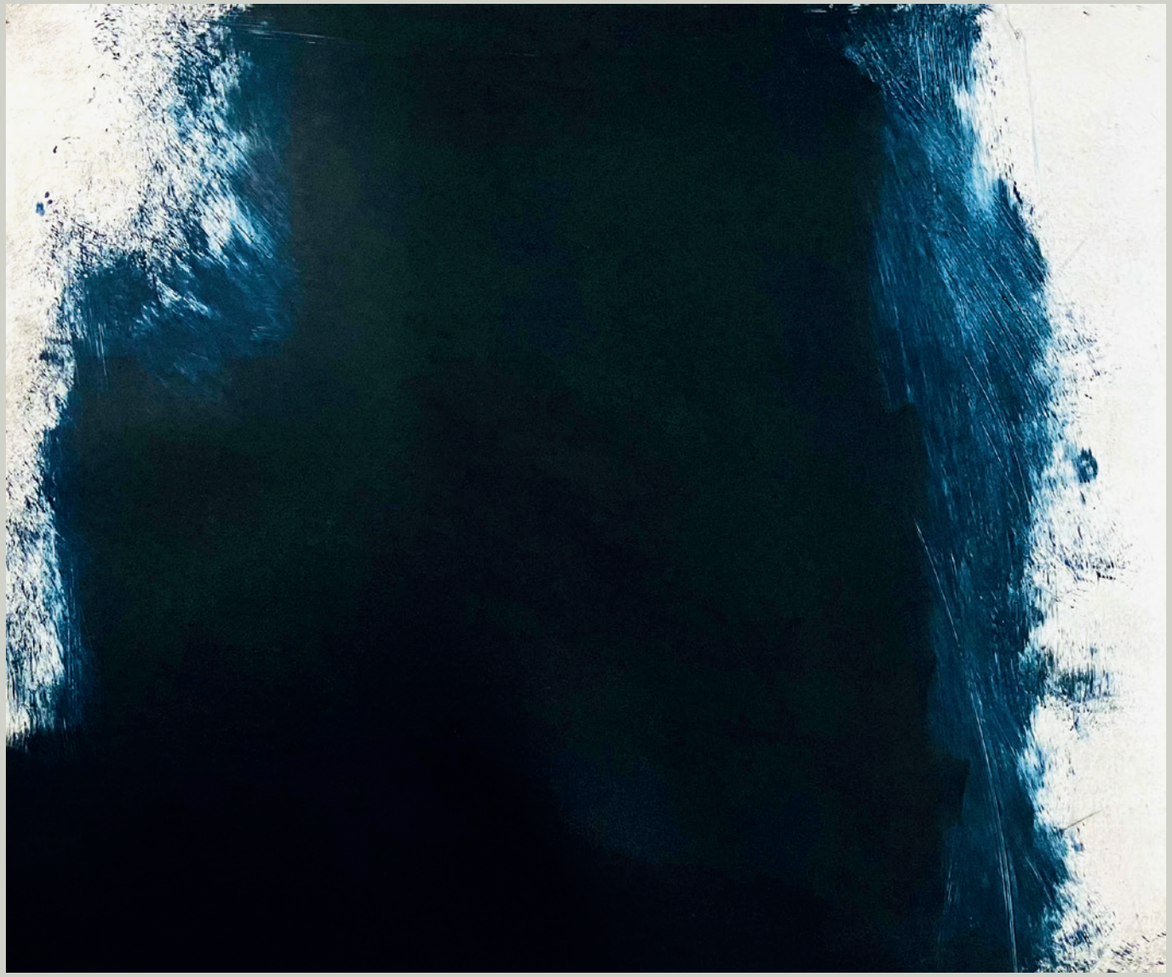
*1967 in Limburg a. d. Lahn.

1987 Studium Grafik Design
Kunstschule Alsterdamm, Hamburg.

1990 Studium Zahnmedizin
Christian Albrecht Universität, Kiel.

Seit 1998 Zahnarzt in Schleswig.

Druckgrafik
Kaltnadelradierung
Aquatinta



SANCHU – IM BERG SEIN, 2026
Kaltnadelradierung als Monotypie auf Hahnemühle 300gsm, Plattenmaß 49 x 59,5 cm



MARGOT HAUCK

Holmer Noorweg 16d
24837 Schleswig
0151 54642546
margothauck.de

2005–2008 Fernstudium Zeichnen, Druckgrafik, Kalligrafie (J. Jäger), SG Darmstadt.

Weiterbildung bei renommierten Kalligrafen im In- und Ausland, Bereich Klassische Schriften, Experimentelle Kalligrafie, Gestaltung von Künstlerbüchern.

Malerei bei Juliana Jaeger, Darmstadt, und Ines Hildur, Leipzig.

Schreibwerkstatt Klingspor, Offenbach,
GEDOK Hamburg,
ARS SCRIBENDI, Aachen.

SPIRALE INS LICHT, 2026
Acryl auf Leinwand, 100 x 100 cm





JAN HELBIG

Hornbrunnen 2
24837 Schleswig
janhelbig.de

*1971 in Bremen.

1998 Diplom für Freie Kunst/Malerei
an der Muthesiushochschule in Kiel.

2000 Stipendium der Stadt Neumünster
für Malerei – August-Westphalen-Stipendium.

Seit 2020 Lehraufträge für Ästhetische Kompetenz
an der Leuphana Universität Lüneburg

Freischaffender Maler, Portraitauftragsmaler,
Performancekünstler, Lehrbeauftragter.

Seit 2018 Ateliergemeinschaft mit Matthias Kulcke
«Denktraum» im Kreativspeicher HafenCity Hamburg.







LANDSCHAFT AM WASSER, 2025
Acryl auf Leinwand, 3-teiliges Ensemble: 30 x 23,5 cm, 25 x 25 cm, 23,5 x 30 cm



FOTO UWE BEITZ

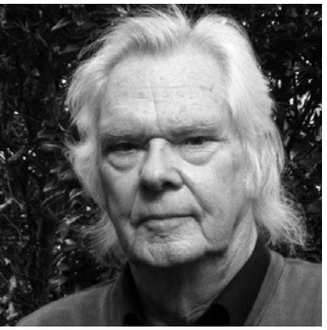
INGRID HÖPEL

Waldmühle 1
24837 Schleswig
04621 21489
ingrid-hoepel.de

* in Minden.
Studium der Kunspädagogik, Kunstgeschichte und Literaturwissenschaft. Promotion über Emblematik des 17. Jh.,
Professorin an der CAU Kiel, Studienleiterin Kunst am IQSH.

Seit 1989 Mitglied im BBK SH.
Ausstellungen in Kiel, Schleswig, Eckernförde, Flensburg, Winchester, Wien.
Ich arbeite mit Lebensweisheiten, Sprichwörtern und Bildikonen. Mich interessiert die Spannung zwischen Zeitgebundenheit und überzeitlichem Geltungsanspruch von Bildern, Metaphern und Texten.

SCHWEBENDE WOLKENSCHRIFTEN, 2026
Installation aus fünf Stelen mit je zwei beweglich aufgehängten «Wolkenschriften», Collage und Übermalung auf Papier, doppelseitig bearbeitet, je 216 x 17,5 x 62 cm



HAUKE HUUSMANN

Zum Netzetrockenplatz 31
24837 Schleswig
04621 9528227
mail@hauke-huusmann.de

*1944 in Wilster.
Maurerlehre.
Studium der Architektur FH und HFBK
in Hamburg, Dipl.-Ing. Architekt.

1968–2008 Architekt in Schleswig-Holstein
und Hamburg
1998–2000 Gastprofessur an der HFBK.
2001–2020 Lehrauftrag für Architekturzeichnen
an der HafenCity-Universität Hamburg.
Ausstellungen in Hamburg und Schleswig-
Holstein.

Seit 2015 Wohnort Schleswig, Auf der Freiheit.



BELLYDANCE-FUNKELTANZ, 2026
Acryl auf Leinwand, 80 x 80 cm



FOTO ALEXANDRA MALOBRODSKI

SIGRUN JAKUBASCHKE

Kleine Breite 15
24837 Schleswig
0177 7152684
sigrun@jakubaschke.de, jakubaschke.com

*1957 in Darmstadt.
Studium der Malerei, HfBK Hamburg.
Gewinn verschiedener Kunstpreise.
Einjährige Stipendien der Villa Massimo, Rom,
und der Kunstakademie Hangzhou, China.

1994–2004 Professur für Malerei an der
Fachhochschule Hannover.
Seit 2004 Professur für Malerei und Kunst-
pädagogik an der Universität Osnabrück.

LEISE, 2026
Installation mit Zeichnungen (Tusche, Tinte und Acryl auf Chinapapier),
Schilf, Holz, Ventilator, ca. 200 x 100 x 50 cm



FOTO CHRISTIAN GREWE

MATTHIAS KULCKE

Hornbrunnen 2
24837 Schleswig
kulcke.de

* 1972 in Schleswig

1995–99 Studium der Architektur an der FH Hamburg.
1999 Diplom zum Thema «Das wachsende Haus».

2000 Studium Multimedia-Informatik.
2002 Masterarbeit zu «Der Ring des Nibelungen»
an der TU-Berlin im Studiengang Bühnenbild.

2019 Dissertation «Gestaltkonfiguration und Verantwortung»
an der HafenCity Universität Hamburg.

Seit 2018 Ateliergemeinschaft mit Jan Helbig «Denktraum»
im Kreativspeicher HafenCity Hamburg.

PHOENIX AUS DEM FEUER, 2026
Acryl auf Leinwand, 129 x 56 cm





BRITTA MEINS

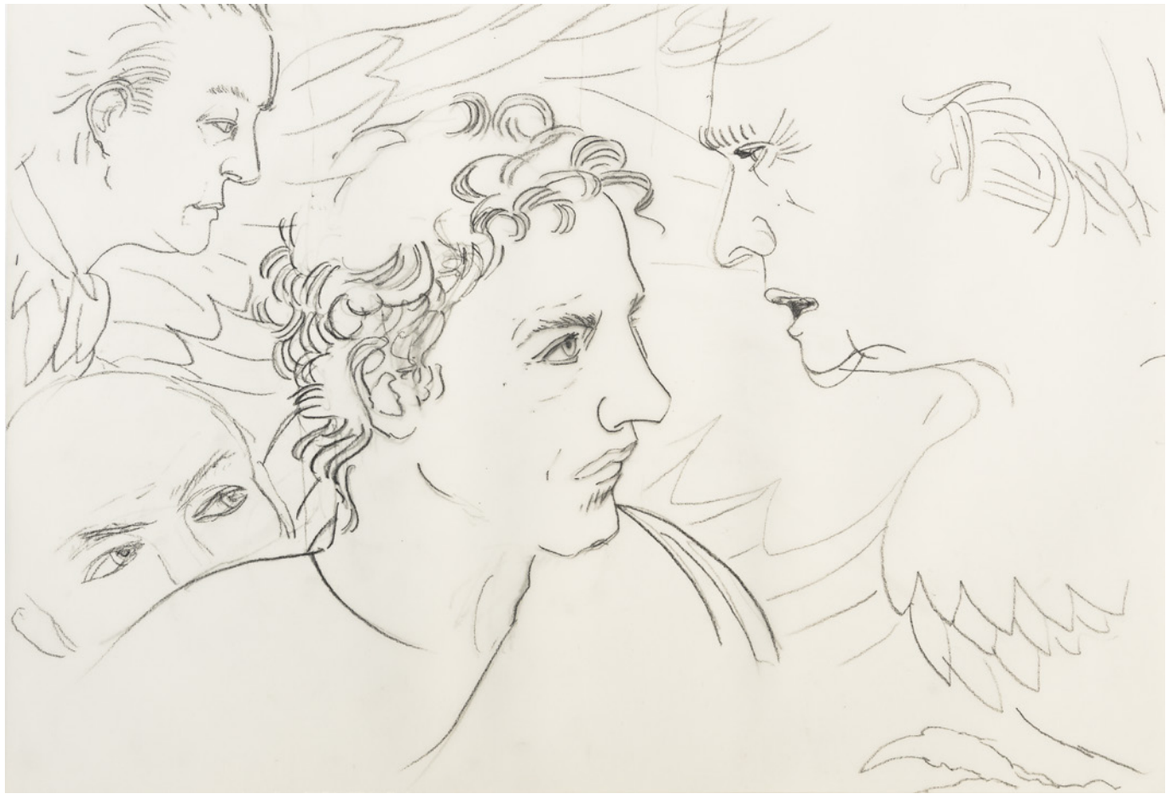
7./8. November zu Gast bei Casa Eurabia
Mönchenbrückstr. 9, 24837 Schleswig
www.kuenstlerhaus-schaalby.de
0171 5278231, mail@brittameins.de

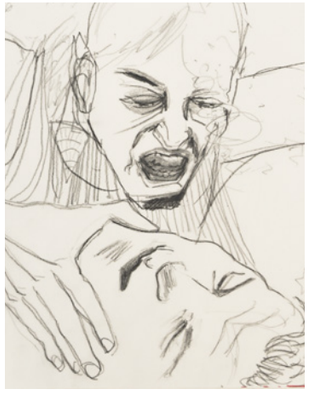
*1971 in Hamburg.

Sommer 2024 Gründung des «Künstlerhaus Schaalby».

«Im Sommer reisen wir nach Marseille. Die ganze Familie beisammen. Südeuropäisches Flair tut der Seele gut. Baguette, Käse und Wein im Licht der Abendsonne. Ein Privileg. Marseille, Hauptstadt des Exils (1940/41) für Walter Benjamin, Hannah Arendt, Heinrich Mann, Franz Werfel, Max Ernst, Marc Chagall, Anna Seghers – stellvertretend genannt für die vielen unbekannten Geflüchteten aus Deutschland, Österreich und sonstwo. Vertrieben von Deutschen.
‹Wir wollen doch nur reisen! – Mehr wollen wir doch gar nicht! – Nicht eingesperrt sein!› 1989. Menschen am Zaun der Botschaft der BRD in Prag: In den Gesichtern eine Mischung aus Angst, Widerstand und Hoffnung. Ein Kind wird dort geboren – in eine Dazwischenwelt. Plötzlich sind alle (alle?) in der DDR in Bewegung. Zu viele für das kollabierende System. ‹Wir sind doch das Volk. Warum schützt ihr uns nicht.› riefen sie den Volkspolizisten entgegen.
Wir sind das Volk. Heute ein Schlachtruf der Verächter der Demokratie und der Freiheit. Und der Reisefreiheit von Menschen, die von Orten kommen, die einst ihre Heimat waren und heute oft unmenschlicher sind, als wir es uns vorstellen können.
Was passiert, wenn die Reise in die Freiheit plötzlich zu Ende ist? Kommen wir in Bewegung.»

Die Transformation von inneren Zuständen auf ein reduziertes äußeres Bild ist mein Ziel. Die ganze Geschichte eines Menschen, erkannt und benannt in einem Werk aus einzelnen, sich nach und nach überlagernden Linien, entblößt das wahre Sein







OHNMACHT – WIDERSTAND – HOFFNUNG, 2026
Triptychon: Odysseus und die Sirenen · Hamlet (Ausschnitt) · Die drei Könige (Ausschnitt)
Zeichnung, Graphitstift auf Papier, je 30 x 42 cm



ANNETTE OELLERKING

Margarethenwallstraße 7a
24837 Schleswig
04621 360436
info@oe3sl.de, galerie-am-weg.de

*1962 in Bochum.
Ich schreibe seit der Kindheit Texte und Gedichte, auch im Auftrag. Von augenzwinkernder Alltags-Lyrik über gereimte Geschichten bis zu Trauertexten und Demenz-Gedichten.

Veröffentlichungen u. a. in den Büchern
Jan-Eike Hornauer, Wenn Liebe schwant
Anton Leitner, DAS GEDICHT #29 und #30
Wulf Schady, ALZ die Sinne HEIMlich vERschwanden
Cognac & Biskotten, Innsbruck, Corona Anthologie II
Philipp Spiering, Poets Of The New World, Vol. II

Künstler und Werke mit Kunstinteressierten in angenehmer Atmosphäre zusammenzubringen ist mir ein Anliegen, z. B. im Werk- und Schauraum der Alten Seilerei mit Ausstellungen und Lesungen sowie draußen in der «Galerie am Weg».

Bewegung ist

Bauch Beine Po
Monderkundung
Taekwondo

Bewegung ist

in Jahreszeiten
Vogelflug
und Möglichkeiten

Bewegung ist

in All und Erde
Politik
und Gänseherde

Bewegung ist

KI getrieben
die Menschheit wird
sie nicht besiegen

Bewegung ist

Erdrotation
Atomphysik
und Migration

Bewegung ist

Entwicklung pur
Widerwort
und Sternenspur

Alles in Bewegung

Bauch und Bein
in Regung

Herz und Hirn
Belebung

Stimmung in
Erregung

Widerstand
Bewegung



MAIKE OSTERKAMP

7./8. November 2025 im Atelier Annette Oellerking
Margarethenwallstraße 7a, 24837 Schleswig
0176 50905689
maikeosterkamp.de

*1967 in Hannover.

2022 Beginn meiner Selbstständigkeit als freischaffende Künstlerin.

Meine Arbeiten entstehen in einem offenen Prozess bei dem sich das Bild Schicht für Schicht entwickelt. Mit jedem Farbauftrag wandelt sich das Bild, ist in Bewegung, ganz im Sinne des diesjährigen Themas. Das Bild inspiriert mich in seinen verschiedenen Phasen und wandelt sich aufs Neue unter dieser Inspiration. Alles bleibt in Bewegung vom Chaos zur Ordnung, zurück zum Chaos und hin zur Ordnung in einer ständigen Pendelbewegung, auf der Suche nach der Balance zwischen diesen Polen. Irgendwann kommt das Bild zur Ruhe und zeigt sein Gesicht – das Werk ist vollendet!

Neben Acrylfarben arbeite ich mit Pigmenten, Schellack, strukturgebenden Materialien, Collage und Rost.

In meiner „Atelier Werkstatt“ biete ich Kurse an, die dem Prozess dieser freien Malerei folgen.

Die Gleichzeitigkeit des Lebens — alles passiert JETZT — alles ist in BEWEGUNG.
Der Weg, nur ein kleiner Teil des Ganzen, symbolisiert Vergangenheit und Zukunft.

JETZT, 2026
Acryl, Schellack, Rost, Blattgold auf Leinwand, 50 x 60 cm





FOTO NORDEN FESTIVAL

SUSANNE PERTIET

Kiebitzreihe 4
24837 Schleswig
04621 52769 und 0177 601 2216
susanne-pertiet.de

*1959 in Kellinghusen.

Ausbildung zur Druckformherstellerin,
Rendsburg.
Studium Grafik-Design, Kunstschule Alsterdamm,
Hamburg.
Diplom Farberaterin IACC, Salzburger Seminare
für Farbe und Umwelt.

Atelier für Farbgestaltung, Grafik-Design
und Malerei.
Rezitation mit und ohne musikalische Begleitung.

Sprecherin der Offenen Ateliers in Schleswig.
Vorsitzende des Sprecherrats der Schleswiger
Kulturkonferenz.
2023 Kulturpreis der Stadt Schleswig.

HERBSTLAUB UND PURPURWELLE, 2026
Acryl auf Holz, 90 x 90 cm





DORIS PETERSEN

Schubystraße 128a
24837 Schleswig
Telefon 04621 24860
dorisundgeorg@gmail.com

*1956 in Schleswig.
Abitur an der Duborg Skolen in Flensburg.

Seit 2003 aktive Beschäftigung mit Malerei, Teilnahme an Kursen in Zeichnen und Malerei auf Schloss Gottorf.

Seit 2005 regelmäßige Teilnahme an Seminaren der Doris Rüstig-Ladewig Stiftung. U. a. Aktzeichnungen, Abstraktionen und Radierungen bei renommierten Dozenten und Künstlern.
Die Namensgeberin der Stiftung, Schülerin von Schmidt Rottluff, hat mich für Formen und Farben begeistert.

Acryl, Öl, Buntstift, die Grundfarben und deren Mischungen sind eine kreative Herausforderung auf Papier und Leinwand.

2005–2021 Betrieb einer kleinen Galerie für regionale Künstler.
Gruppen- und Einzelausstellungen in Deutschland, Dänemark, Frankreich.
Seit der Gründung 2009 Teilnahme an den Offenen Ateliers in Schleswig.



TANZFEST, 2014
Acryl auf Leinwand, 50 x 60 cm



KARLA RECKMANN

Chemnitzstraße 19
24837 Schleswig
04621 3050626 und 0152 34107720
karla.reckmann@gmx.de, www.karla-reckmann.de

*1944 in Pasewalk/Pommern

1978–1995 Freies Studium der Malerei
bei Tramms, Oehm, Conrad, Blumas.

1996–1999 Studium an der Freien Kunstschule
Hamburg FIU.
Studienstätte für Kunst: Interdisziplinäre Forschung
und soziale Plastik.
Studium Kunstgeschichte bei Deppner, Wagner.
Abschluss «Gerhard Richter, Zyklus 18. Oktober».

2004–2011 Ateliergemeinschaft CityNord Ebene +14.
Ab 2012 eigenes Atelier.
Seit 2020 Mitglied im BBK SH.

Was immer möglich ist, ist wirklich. In der Hoffnung auf Änderung steckt die Beliebigkeit des «es könnte anders sein». Während in der Möglichkeit «es wird einmal sein» der Zwang zur Realisation steckt. Aus: Bazon Brock, Ästhetik als Vermittlung, 1977/83

TERRAIN, 2026
Eisen, Holz, Fundstücke, 150 x 53 x 45 cm





MARIANNE ROJEK

Dr.-Kirchhoff-Platz 10
24837 Schleswig
04621 427 5630 und 0151 2534 0534
mrojek@mac.com, marianne-rojek.de

* in Zabrze/Polen.

1975–1981 Studium an der TH Aachen, Architektur, Studienschwerpunkt Städtebau.
1994–1996 Städtebaureferendariat.

Stadtplanungsamt Oberursel / Dresden.

Seit 2005 jährliche Teilnahme an der Sommerakademie in Dresden mit anschließender Ausstellung.

Maltechniken: Öl, Eitempera, Acryl.

Bis 2023 Atelier in Berlin im Kunstzentrum Berlin Tegel-Süd / Offenes Atelier und Ausstellung.

Schreibwerkstatt in Dresden und in Schleswig.

Seit 2024 freie Mitarbeiterin auf Schloss Gottorf für Führungen durch Sonderausstellungen.

FALLEN, 2020/2026
Öl/Wachs auf Leinwand, 75 x 100 cm





REGINA UNRUH

Thyraweg 32
24837 Schleswig
04621 33623
rrunruh@t-online.de

* im März 1946.

Studium der Malerei, Grafik an der Hochschule für Gestaltung Bremen.

Studienreisen Bretagne, London.
Studium «Painting» in den USA an der University of Texas at El Paso.

Mitglied im BBK.
Diverse Einzel- und Gruppenausstellungen.
Dauerleihgabe u. a. «βορν1946» an der Westfälischen Wilhelmsuniversität Münster.



NÜSHU, 2026
Acryl, Blattgold auf Leinwand, 100 x 80 cm



HANNELORE UTERMANN

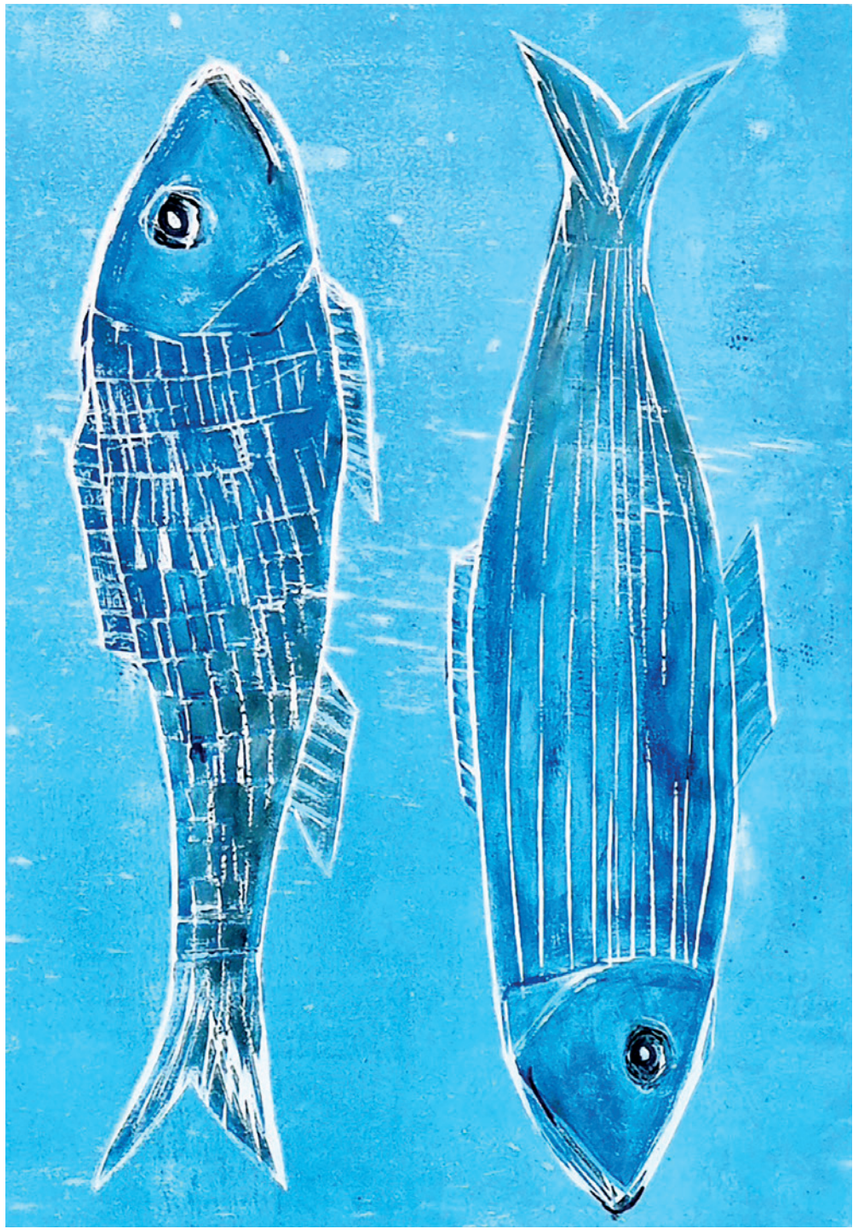
Süderholmstraße 34
24837 Schleswig
04621 29473
hannelore-utermann@gmx.de

*1947 in Schleswig.
Eigenes Atelier auf dem Holm.

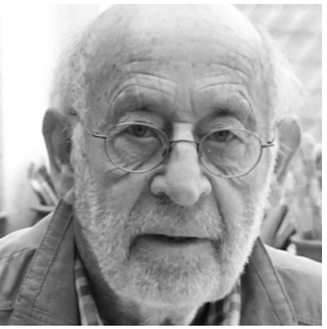
Technik: Öl, Acryl, Mischtechniken, Collage.
Repertoire: Stillleben, Landschaft, Portrait,
Abstraktion.

Seit 2009 Offene Ateliers
und Kunstverein in Schleswig.
Doris-Rüstig-Ladewig-Schule.

Gruppen- und Einzel-Ausstellungen
in FR, DK und D.



TANZENDE FISCHE, 2021
Farbholzschnitt, 50 x 32 cm



CLAUS VAHLE

Kleinberg 6
24837 Schleswig
04621 360215
anneclaus@gmx.net, www.clausvahle.de

*1940 in Göttingen.

1960–72 Studium Buchgrafik, Kunst, Pädagogik.
1972–97 Kunsterzieher.

Seit 1966 Mitglied im BBK-SH,
seit 1997 freischaffend tätig.
Arbeiten im öffentlichen und privaten Besitz

Ausstellungsorte der letzten sieben Jahre:
Stadtgalerie Kiel, Stadtgalerie Elbeforum Brunsbüttel,
OLG Schleswig, Landesmuseum Meldorf,
Kunstverein Heide, Museumsinsel,
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
des Landes SH Kiel, Flandernbunker Kiel,
Landesmuseum Meldorf, Galerie popstreet.shop
Hamburg, Galleri Nexus Tinglev/DK,
Stadtmuseum Schleswig, Detlefsen Museum Glückstadt,
Galerie Peters Husum, Ostholstein Museum Eutin,
Heimatmuseum Marne,
Kunsthandlung Messerschmidt Flensburg,
Kunstmuseum Bayreuth, Rickmers Insulaner Helgoland,
Museumsberg Flensburg,
Saalgalerie RW Lübeck-Kronsforde
KulturL, Schleswig, Schiffahrtsmuseum Wischhafen.

SPIEGELUNG, 2025
Gouache, 100 x 70 cm





TANJA WÜSTENBERG

Zum Netzetrockenplatz 3
24837 Schleswig
0160-96572206
twuestenberg@freenet.de

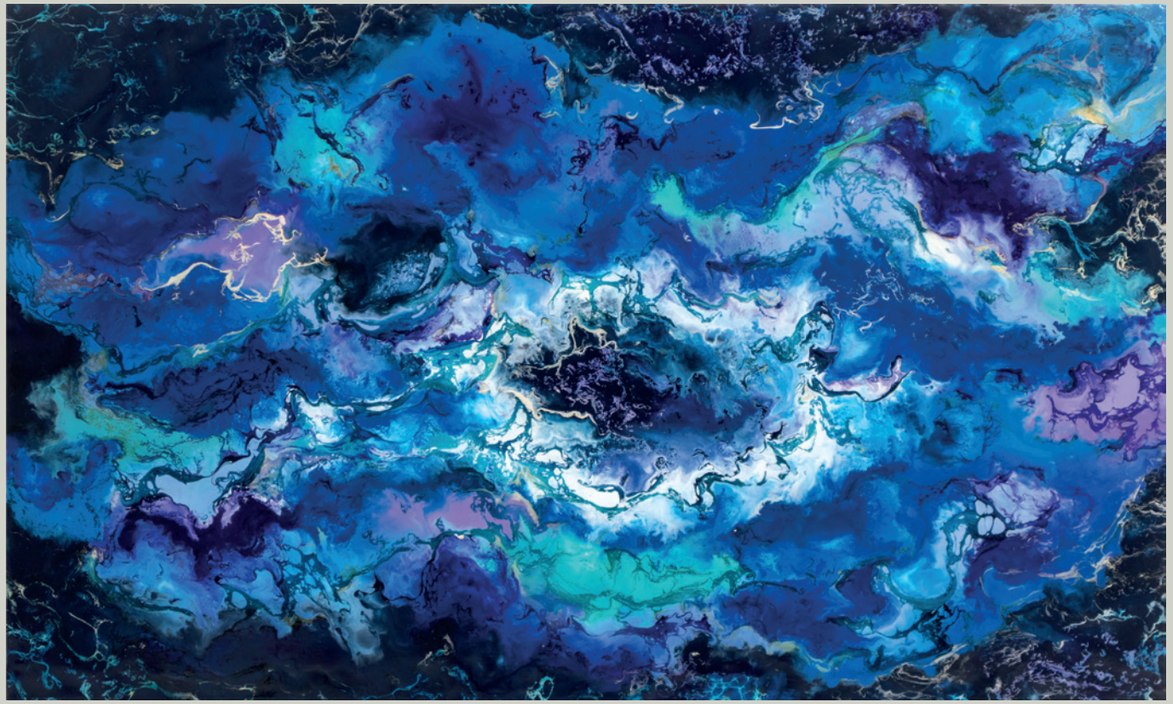
* 1972 in München.

1992 Studium in Hessen.

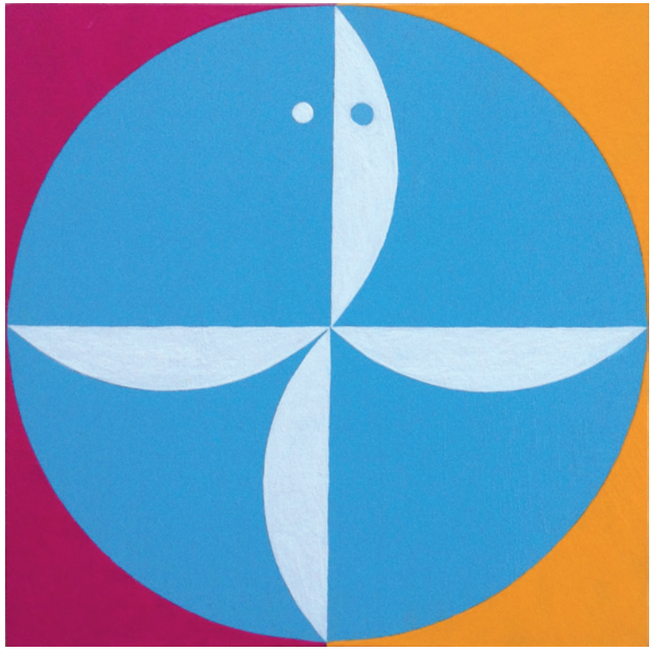
Seit 1997 als Ingenieurin in der Chemie- und Lebensmittelindustrie.

2022 Umzug nach Schleswig.

Acryl- und Ölmalerei mit Mixed Media
Encaustik



URKNALL, 2026
Encaustik auf Holz, 30 x 50 cm



SUSANNE PERTIET, ELIFEE, 2021

ZAHNÄRZTE AN DEN KÖNIGSWIESEN

Dr. Hansen | Dr. Göbel | Dr. Daum

Königstraße 29 · 24837 Schleswig
Telefon 04621 23439
www.zahnarzt-schleswig.de

Für die freundliche Unterstützung danken wir:

Klöndeel
AMBULANTER PFLEGEDIENST & TAGESPFLEGE

Dr. med. Carsten Petersen
Facharzt für Innere Medizin/hausärztlich
Seminarweg 4, Schleswig

Dr. med. vet. Friedrich Röcken
Christian-Albrecht-Str. 16, Schleswig

VR Bank Nord eG
vrbank-fl-sl.de
Königstr. 17, Schleswig

Bären apotheke
Mönchenbrückstr. 10, Schleswig

autohaus jordt
St. Jürgener Str. 52, Schleswig

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

VR Bank Schleswig-Holstein Mitte
vr-sl-mh.de
Werner-von-Siemens-Str. 44, Osterrönfeld

e-motion
DIE E-BIKE EXPERTEN
e-motion e-bike Welt Schleswig
emotion-ebikes.de/standorte/sh/schleswig

FLEMMING
Ihre Dental-Experten vor Ort
Flemming Dental Schleswig, Flensburger Str. 166

PROVINZIAL
Arne Hinrichsen
Königstr. 35, Schleswig

MÖLLER
WIR GEBEN IHNEN HALT.
Sanitätshaus & Orthopädie-Schuhtechnik
Plessenstr. 13, Schleswig

BROCKS
Immobilien : Handel
info@brocks-immobilien.de I 04621 9859220

PRAXIS
AUF DER FREIHEIT
FÜR ANALYTISCHE PSYCHOTHERAPIE
Dipl.-Psych. Dagmar Schulz-Wüstenberg
Psychologische Psychotherapeutin
Info unter https://arztsuche.116117.de

AUGENARZTPRAXIS
FACHÄRZTIN ULRIKE STANGE
Königstr. 20a, Schleswig, augenarzt-stange.de

Genusswerke Henes
Hofladen, Lollfuß 64, Schleswig

Stadtwerke SH
Standort Schleswig, Werkstr. 1

Haarchic
Haarchic, Tom Frahm
Stadtweg 85, Schleswig

ZAHNÄRZTE AN DEN KÖNIGSWIESEN
Dr. Hansen | Dr. Göbel | Dr. Daum
Königstr. 29, Schleswig

RESTAURANT STRANDLEBEN HOTEL
Schleibogen 6, Schleswig

geerts GmbH
SANITÄR HEIZUNG ERNEUERBARE ENERGIEN
Heinrich-Hertz-Str. 34, Schleswig

DREISATZ
ZENTRUM FÜR SATZ | DRUCK | WERBUNG
Schubystr. 88, Schleswig

JH MEDIEN & MARKETING
JENS HANNEMANN
jens-hannemann.de

MITTEL UND WEGE
Königstr. 29, Schleswig

KÜNSTLERHAUS SCHAALBY
Hauptstr. 19, Schaalby

naturbauhaus SCHLESWIG
Natürlich wohnen und schlafen!
www.naturbauhaus-schleswig.de
Friedrichstr. 81, Schleswig

JB Jochen Börm
Steuerberatungs GmbH
Dieksacker 3, Fleckeby

ANNO 2017
FISCHERS APOTHEKE
NATÜRLICH BESSER
Schubystr. 89b, Schleswig

Praxis für Psychiatrie und Psychotherapie
Dr. Karl-Heinz Reger
Königstr. 7, Schleswig

ttp 50
Im Kreis der Strategen.
ttp AG Steuerberatungsgesellschaft
schleswig@ttp.de

Die Continentale
RNS Sörensen Assekuranzkontor GmbH & Co.KG
Königstr. 33, 24837 Schleswig

Corinna Busse
vormals Glaserei Busse

DRUCKHAUS LEUPELT®
Handewitt, leupelt.de

Deine Zahnarztpraxis im Norden

Alles unter einem Dach:
Prophylaxe
Zahnerhaltung
Prothetik
Oralchirurgie/Implantologie
Kieferorthopädie

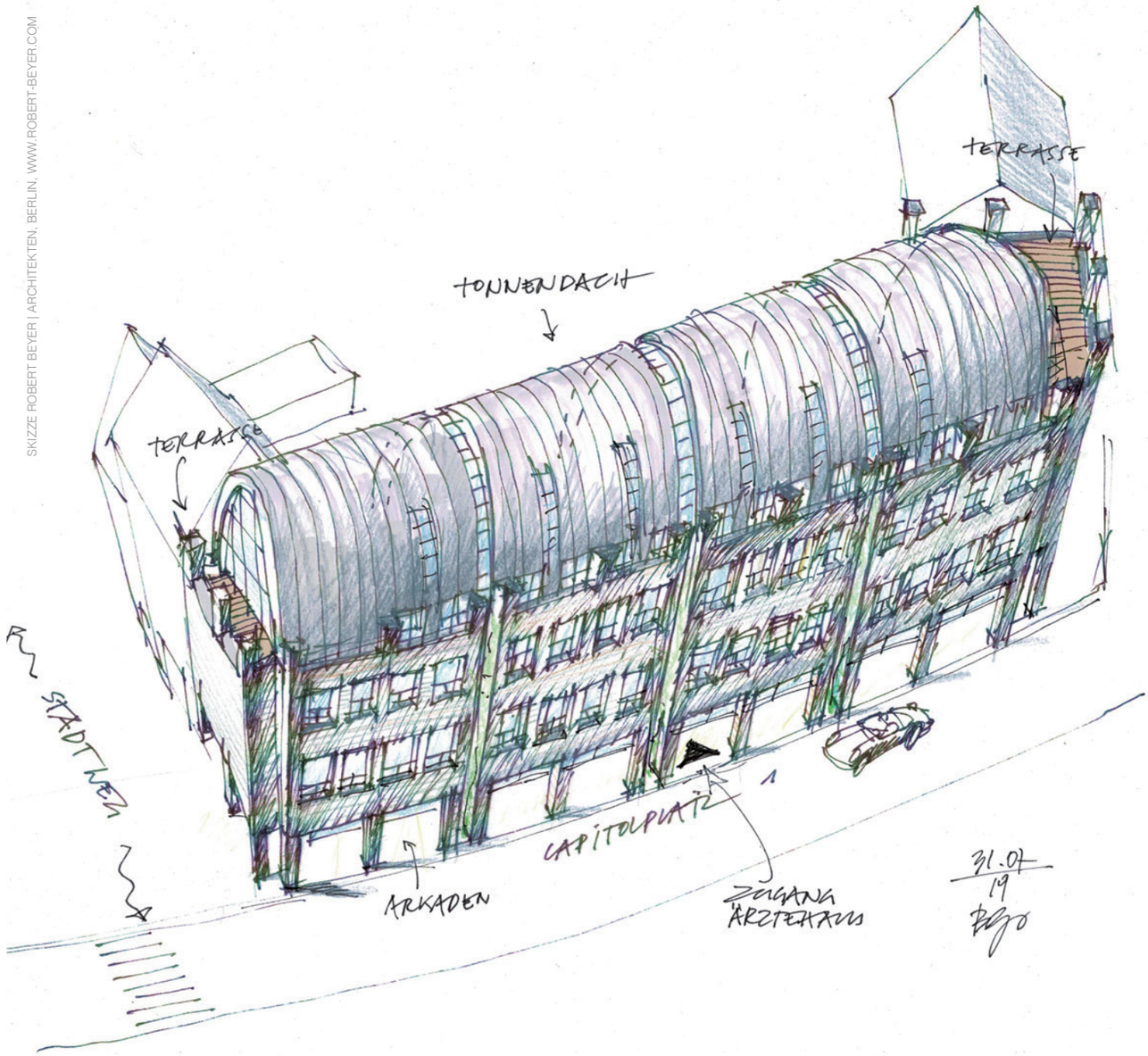
zahnmedizin
im zentrum

Schleswig, Capitolplatz 1 04621-99120
Fachzahnärztliche Abteilungen:
Oralchirurgie/Implantologie 04621-991231
Kieferorthopädie 04621-991231

Böklund 04623-15 25
Satrup 04633-96 86 949
Süderbrarup 04641-98 79 141

www.deine-zahnarztpraxis.de

SKIZZE ROBERT BEYER | ARCHITEKTEN, BERLIN, WWW.ROBERT-BEYER.COM



Offene Ateliers in Schleswig
Sprecherin Susanne Pertiet
Arbeitsgruppe im Kulturzentrum Schleswig e.V.
Spendenkonto IBAN: DE14 2175 0000 0000 0483 72

Katalog 2026
Koordination und Gestaltung: Susanne Pertiet
Umschlag mit einem Motiv von Matthias Kulcke
Verantwortlich: jede Künstlerin / jeder Künstler für die eigene Seite
Auflage: 1000 Stück
Gesamtherstellung: Druckhaus Leupelt, Handewitt
Wir danken allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung.

Veranstaltungen 2026
15. August bis 18. Dezember: Open-Air-Ausstellung im Rathauspark
7./8. November: Offene Ateliers in Schleswig
13. November bis 18. Dezember: Ausstellung im Graukloster, Rathaus Schleswig

Weitere Informationen und Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung finden Sie unter susanne-pertiet.de



Wir sagen Moin.



Philipp Wiebe
Regionaldirektor
Regionaldirektion Schleswig Nord



Christina Weinbrandt
Regionaldirektorin
Regionaldirektion Finanzmarkt Schleswig





Persönlich vor Ort für Sie da:

Regionaldirektion Finanzmarkt Schleswig
Stadtweg 18
24837 Schleswig

Regionaldirektion Schleswig Nord
Flensburger Str. 61
24837 Schleswig

Bahnhofstraße 6
24837 Schleswig

Oder vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin zwischen 7 und 19 Uhr in diesen oder einer unserer weiteren Filialen in Schleswig und Umgebung unter 04621 89-5555 oder www.nospa.de/termin

www.nospa.de

Nord-Ostsee Sparkasse